

DEUTSCHER SPARKASSEN- UND GIROVERBAND E.V. (BERLIN)

Stoppen die Sparkassen Mittelabfluss mit Stromausfall?

Die Zukunftsaussichten der Finanzdienstleister sind düster. Die weltweite Bankenkrise erreicht mit voller Wucht Deutschland. Kunden räumen panikartig ihre Konten und ... bei 150 Sparkassen fällt der Strom aus!

Unglaublich aber wahr: Am Donnerstag, 02.10.2008, 03:40 Uhr, fällt im Rechenzentrum des IT-Dienstleisters der Sparkassen "Finanz Informatik" der Strom aus. Die bereitstehenden Notstromaggregate bleiben aus. Die Server werden heruntergefahren.

Ein Drittel aller Institute ist betroffen. Die Kunden der Sparkassen in Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen können kein Geld mehr abheben. Erst im Laufe des Tages wurde das "Problem" behoben.

Fest steht: Die Sparkassen gewinnen durch das auf die "Panne" folgende lange Wochenende etwas Zeit, um Liquidität für den am Montag (06.10.2008) erwarteten weiteren Mittelabfluss sicherzustellen.

Meine Forderung:

Keine weiteren Stromausfälle im Rechenzentrum Hannover

Richtet sich diese Beschwerde gegen Ihre Firma/Marke/Institution?

Jetzt antworten!

[Diese Beschwerde ist unter der Adresse: <http://de.reclabox.com/beschwerde/2084> abrufbar.]